

TESTSPEZIFIKATION OBERSCHULE

Italienische Bildungsdirektion

Dienststelle für L2 und Fremdsprachen

Allgemeine Beschreibung der Prüfung	
Verwendungszweck	<ul style="list-style-type: none">• Flächendeckende Überprüfung der rezeptiven Teilkompetenzen Hören und Lesen in Bezug auf die Ziele in den Bildungsstandards (Rahmenrichtlinien 2012¹),• Ermittlung des Sprachstands der Schülerinnen und Schüler,• Diagnoseinstrument für Schul- und Unterrichtsentwicklung. <p>Die Ergebnisse des Sprachtests werden mit Informationen zum sprachbiografischen und sozioökonomischen Hintergrund der Teilnehmenden sowie mit Informationen zur Didaktik und Unterrichtsorganisation (Lehrer- und Schülerfragebogen) verknüpft.</p>
Beschreibung der Zielgruppe	<p><u>Zielgruppe:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen und Schüler der <u>3. Klasse</u> (bzw. 11. Klasse) der italienischsprachigen Oberschulen*.• Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Lernstörungen (Gesetz Nr. 170/2010) mit Nachteilsausgleich (z.B. zusätzliche Zeit). <p><u>Alter der Zielgruppe:</u> 15-17 Jahre</p> <p><u>Ausgenommen sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf (Gesetz Nr. 104/1992).• Schülerinnen und Schüler aus anderen Provinzen oder mit Migrationshintergrund, welche erst seit zwei Jahren in Südtirol ansässig sind. <p>*Die Oberschulen umfassen sowohl Gymnasien und Fachoberschulen als auch Berufsfachschulen.</p> <p><u>Unterrichtsstunden:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Alle Oberschulen haben 4 Wochenstunden Deutsch als Zweitsprache.

¹ siehe Anhang

	<ul style="list-style-type: none"> • Einige Gymnasien haben neben dem DaZ-Unterricht auch Sach-Fachunterricht in deutscher Sprache (von 3 bis 7 Wochenstunden). <p>Die Wochenstundenanzahl der einzelnen Schulen wird anhand des Fragebogens erhoben.</p> <p><u>Zusätzliche Informationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 15,80% SuS in Südtirol geboren und mit Migrationshintergrund • 9,71% SuS nicht in Südtirol geboren und mit Migrationshintergrund
Testkonstrukt	<p>Die Aufgaben des Testkonstrukts nehmen Bezug auf die Kompetenzziele der Rahmenrichtlinien (2012), welche sich am Sprachenmodell des GeRS (kommunikatives, handlungsorientiertes Sprachkompetenzmodell) orientieren.</p> <p>Das Testkonstrukt verzichtet auf die Überprüfung folgender in den Rahmenrichtlinien angeführter Fähigkeiten und Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Hilfsmitteln (z.B. Wörterbuch), • aus Grafiken, Daten und Bildern wesentliche Informationen entnehmen, • Verwendung von literarischen Texten im Hörverstehen, • Reflexion über Sprache. <p>Diese Kompetenzziele sind für den Unterricht relevant; auf eine Überprüfung wird aus folgenden Gründen verzichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Einsatz von Hilfsmitteln, wie Wörterbücher und Nachschlagewerke, ist im Rahmen einer flächendeckenden Erhebung organisatorisch sehr aufwendig. • Grafiken, Daten und Bilder werden ausschließlich als Unterstützung zum Textverständnis verwendet. • Literarische Hörtexte kommen in der Schulrealität im Vergleich zu den gewählten Textsorten eher seltener zum Einsatz. • Lexikalische und morphosyntaktische Besonderheiten werden indirekt überprüft. <p>Die Testaufgaben überprüfen die rezeptiven Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im privaten, schulischen und öffentlichen Lebensbereich. In den Aufgaben zum Lese- und Hörverstehen werden folgende Kompetenzen überprüft:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen auf Wort- und Satzebene (Dekodieren von Wörtern und Sätzen); • Globalverstehen: das Thema, den Inhalt, die Kernaussage oder kommunikative Situation erkennen und verstehen; zentrale explizite Informationen und Handlungsabläufe erfassen, logische Sequenzen und wichtige Zusammenhänge erkennen; Lesen bzw. Hören ist nicht auf Details gerichtet. • Selektives Verstehen: Durchsuchen eines Textes nach spezifischen/expliciten Informationen bzw. fokussiertes Zuhören, um spezifische Informationen zu erfassen; irrelevante Informationen ausblenden. • Detailverstehen: wichtige Textdetails und zentrale Aussagen von einzelnen Text- oder Hörpassagen erkennen und verstehen; genaues Lesen und Hören, um explizite Einzelinformationen und Details zu verstehen, vergleichen, verknüpfen und Schlüsse ziehen. • Inferierendes Lesen bzw. Hören: implizite im Text gegebene Hinweise erkennen und Schlussfolgerungen ziehen. • Textkohärenz: den Inhalt und den Zusammenhang eines geschriebenen oder gesprochenen Textes erkennen; Aussagen von Textabschnitten in Zusammenhang bringen und ordnen. <p>Die kognitiven Prozesse sind nicht scharf voneinander getrennt zu beachten, sondern eine Aufgabe kann auch einen Übergang vom selektiven Verstehen zum detaillierten Verstehen erfordern.</p> <p>Für die Lösung der Aufgaben sind auch strategische Kompetenzen (z.B. Hypothesen bilden, antizipieren und überprüfen) notwendig, welche jedoch nicht erfasst werden.</p>
Zielniveaustufe	Die Schülerinnen und Schüler sollten in der 11. Klasse* Sprachkenntnisse und Kompetenzen erreichen, die sich am Sprachniveau B1/B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientieren.

	<p>*Die 11. Klasse bildet den Übergang zwischen erstem Biennium (Zielniveau B1) und zweitem Biennium (Zielniveau B1+) samt Abschlussjahr, in dem die Lernenden schließlich das Zielniveau B2 erreichen sollen.</p> <p>Die Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler sind durch das unterschiedliche Angebot an den Schulen und durch die verschiedenen Sprachbiographien der Lernenden (z.B. Präsenz der Zielsprache im Lebensumfeld, Migrationsgeschichte, Zuzug aus anderen Provinzen Italiens u.a.m.) sehr heterogen. Um dieser Heterogenität gerecht zu werden, wird der Test auch Aufgaben auf den Niveaustufen A2+ und B1+ vorsehen.</p> <p>Jeweils 1 Aufgabe im Lese- und Hörverstehen orientiert sich an der Niveaustufe A2+ (6 Items).</p> <p>Jeweils 1 Aufgabe im Lese- und Hörverstehen orientiert sich an der Niveaustufe B1+ (6 Items).</p> <p>Die restlichen Aufgaben orientieren sich an der Niveaustufe B1.</p> <p>Das angestrebte Niveau am Ende des ersten Bienniums bzw. am Anfang des zweiten Bienniums der Oberschule ist B1/B1+.</p>
Prüfungsformat & Prüfungsteile	<p>Digitales Testformat</p> <p>Leseverstehen: 5 Teile Hörverstehen: 4 Teile</p>
Dauer der Prüfung	<p>Leseverstehen: 60 Minuten Hörverstehen: 40 Minuten</p>
Themen	<p>Die Inhalte der Aufgaben beziehen sich auf private, schulische und öffentliche Lebensbereiche und orientieren sich an folgenden, für Jugendliche relevanten Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meine eigene Person • Familie und persönliche Beziehungen • Schule • Freizeit, Sport und Unterhaltung • Ferien und Reisen • Gefühle • Medien • Kommunikation • Andere Menschen und Kulturen • Körper und Gesundheit • Wohnen • Natur und Umwelt

	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung und Beruf • Geschäfte und Konsum • Essen und Trinken • Gesellschaft
Auswertung	1 Punkt für jede richtige Antwort 0 Punkte für jede fehlende oder falsche Antwort

Leseverstehen	
Allgemein	
Prüfungsziel	<p>Die Aufgaben zum Leseverstehen überprüfen, ob die Schülerinnen und Schüler in der Lage sind, geschriebene Texte, die im alltäglichen (privaten und öffentlichen) und schulischen Kontext wichtig sind, angemessen global und im Detail zu rezipieren.</p> <p>Siehe Anhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernziele Erstes Biennium • Deskriptoren Leseverstehen aus dem GeRS
Fokus der Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • In Broschüren, Anzeigetexten, Flyern oder Mitteilungen, die stark auf Namen, Zahlen, Überschriften und Bildern aufbauen, spezifische Informationen und wichtige Details auffinden, verstehen, vergleichen und Aussagen zuordnen. • Die zentralen Aussagen eines persönlichen Erfahrungsberichtes oder einer Erzählung (Beschreibung von Ereignissen und Erlebnissen, Gefühlen und Wünschen) verstehen, dem Handlungsstrang folgen, Zusammenhänge erkennen und Schlüsse ziehen. • Beiträge in Internetforen, Blogs oder E-Mails, in denen Meinungen und Haltungen dargelegt werden (z.B. kritische Beiträge zu aktuellen Themen) überfliegen und dabei den allgemeinen Handlungsstrang erkennen. • In argumentativen Texten aus Internetforen, Blogs oder E-Mails den Standpunkt und die Haltung lesen und verstehen sowie Zusammenhänge erkennen und Schlussfolgerungen ziehen. • Informationen aus verschiedenen Texten einander zuordnen. • Die Hauptaussagen eines Sachtextes oder Berichts über vertraute und aktuelle Themen erkennen. • Struktur und Zusammenhänge eines Sachtextes oder Berichts erkennen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Gliederungsmerkmale (z.B. „zunächst“, „dann“, „schließlich“ usw.) erkennen, verstehen und nutzen, um einer Informationskette oder dem Inhalt eines Textes zu folgen. • Die Hauptaussagen eines narrativen Textes (z.B. Kurzgeschichte, Fabel oder Textauszug) erkennen. • Gliederungsmerkmale verstehen, um den Handlungsstrang eines narrativen Textes zu erfassen.
Anzahl der Aufgaben	5 Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Aufgabe auf A2+-Niveau • 3 Aufgaben auf B1-Niveau • 1 Aufgabe auf B1+-Niveau
Dauer der Aufgaben	60 Minuten
Einbindung weiterer Fertigkeiten	nein
Sprache der Anweisungen	Deutsch
Itemtyp / Aufgabenformat	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Choice mit Vierfachauswahl • Matching • Multiple Matching • Ordering
Anzahl der Items	6 Items auf Niveau A2+ 16 Items auf Niveau B1 6 Items auf Niveau B1+ 28 Items insgesamt
Auswertung / Bewertungsverfahren	1 Punkt für jede richtige Antwort 0 Punkte für jede fehlende oder falsche Antwort
Eigenschaften des Inputs - Textmerkmale	
Textquelle	Internet, Jugendmagazine, Zeitungen, Jugendbücher, Klappentexte, Kurzgeschichten, Broschüren, Poster, E-Mails, Werbungen, Tabellen, Postkarten, Flyer, Anleitungen, Spielanleitungen, Rezepte usw.
Authentizität des Textes	authentisch, angepasst
Textlänge	40-500 Wörter
Diskursart	deskriptiv, informativ, instruktiv, narrativ, argumentativ
Genre des Inputs	<ul style="list-style-type: none"> • Texte zu aktuellen Themen aus der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler (z.B. Nachrichten, Reportagen, Sachtexte, Berichte, Kommentare, Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften) • Persönliche Erfahrungsberichte • Werbetexte und Informationsmaterial (z.B. Anzeigen, Mitteilungen, Broschüren, Prospekte, Flyer usw.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Leserbriefe, Beiträge in Internetforen, Blogs und E-Mails • Kurzprosa und Sachbücher
Lebensbereich	privat, öffentlich und schulisch
Mögliche Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Meine eigene Person • Familie und persönliche Beziehungen • Schule • Freizeit, Sport und Unterhaltung • Ferien und Reisen • Gefühle • Medien • Kommunikation • Andere Menschen und Kulturen • Körper und Gesundheit • Wohnen • Natur und Umwelt • Ausbildung und Beruf • Geschäfte und Konsum • Essen und Trinken • Gesellschaft
Eigenschaft des Inhalts	konkret
Spektrum sprachlicher Mittel	<p>A2+: Ausreichende Beherrschung des Grundwortschatzes zu vertrauten Themen und routinemäßigen Situationen; Beherrschung einfacher Strukturen</p> <p>B1: Beherrschung des Grundwortschatzes und eines Wortschatzspektrums in Zusammenhang mit vertrauten Themen und Alltagssituationen (z.B. Familie, Hobbys, Interessen, Schule, Reisen usw.); Beherrschung gebräuchlicher Strukturen</p> <p>B1+: Beherrschung eines Wortschatzspektrums in Zusammenhang mit vertrauten Themen und Alltagssituationen sowie vertrauten Themen aus dem Sach-Fachunterricht; relativ sichere Beherrschung der Strukturen</p>

Hörverstehen	
Allgemein	
Prüfungsziel	<p>Die Aufgaben zum Hörverstehen überprüfen, ob die Schülerinnen und Schüler mündliche Beiträge, z.B. Gespräche, Präsentationen und kurze Erzählungen, denen man im Alltag und in der Schule begegnet, verstehen können.</p> <p>Siehe Anhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernziele Erstes Biennium • Deskriptoren Hörverstehen aus dem GeRS
Fokus der Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hauptaussagen kurzer Gespräche oder Interviews erkennen und verstehen. • Hauptpunkte und wichtige Einzelheiten von Beiträgen, Berichten oder Vorträgen über vertraute Themen (z.B. Reisen) aus dem privaten, schulischen und öffentlichen Bereich hören und verstehen. Inhaltliche Zusammenhänge sowie die Bedeutung von Wörtern erschließen. • Hauptpunkte und wichtige Einzelinformationen in Nachrichten und kurzen Beiträgen von Audioaufnahmen verstehen. • Einer Diskussion über aktuelle Themen oder vertraute Fachthemen folgen, die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen verstehen. Meinungen und Haltungen erfassen sowie Schlussfolgerungen ziehen.
Anzahl der Aufgaben	<p>4 Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Aufgabe auf A2+-Niveau • 2 Aufgaben auf B1-Niveau • 1 Aufgabe auf B1+-Niveau
Dauer der Aufgaben	40-50 Minuten
Einbindung weiterer Fertigkeiten	nein
Sprache der Anweisungen	Deutsch
Itemtyp / Aufgabenformat	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Choice/Mehrfachauswahl • Matching
Anzahl der Items	<p>6 Items auf Niveau A2+</p> <p>14 Items auf Niveau B1</p> <p>6 Items auf Niveau B1+</p> <p>26 Items insgesamt</p>
Auswertung / Bewertungsverfahren	<p>1 Punkt für jede richtige Antwort</p> <p>0 Punkte für fehlende oder falsche Antwort</p>
Eigenschaften des Inputs - Textmerkmale	
Textquelle	Tonaufnahmen, Internet, Radio, Fernsehen, Podcasts, Hörbücher

Textlänge	50-600 Wörter
Diskursart	deskriptiv, informativ, instruktiv, narrativ, argumentativ
Genre des Inputs	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzmeldungen (z.B. Wetterbericht, Informationen über Veranstaltungen) • öffentliche Reden, Beiträge, Präsentationen und Reportagen • Nachrichtensendungen • Interviews • Telefongespräche und Sprachnachrichten • Alltagsgespräche, öffentliche Debatten und Diskussionen
Lebensbereich	privat, öffentlich und schulisch
Mögliche Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Meine eigene Person • Familie und persönliche Beziehungen • Schule • Freizeit, Sport und Unterhaltung • Ferien und Reisen • Gefühle • Medien • Kommunikation • Andere Menschen und Kulturen • Körper und Gesundheit • Wohnen • Natur und Umwelt • Ausbildung und Beruf • Geschäfte und Konsum • Essen und Trinken • Gesellschaft
Eigenschaft des Inhalts	konkret
Hörfrequenz	zweimal
Sprechgeschwindigkeit	normales Sprechtempo klar artikuliert und in einer vertrauten Varietät gesprochen
Anzahl der Sprecher	1-6 Sprecher
Dialektale Färbung	regional
Spektrum sprachlicher Mittel	<p>A2+: Ausreichende Beherrschung des Grundwortschatzes zu vertrauten Themen und routinemäßigen Situationen; Beherrschung einfacher Strukturen</p> <p>B1: Beherrschung des Grundwortschatzes und eines Wortschatzspektrums in Zusammenhang mit vertrauten Themen und Alltagssituationen (z.B. Familie, Hobbys, Interessen, Schule, Reisen usw.); Beherrschung gebräuchlicher Strukturen</p>

	B1+: Beherrschung eines Wortschatzspektrums in Zusammenhang mit vertrauten Themen und Alltagssituationen sowie vertrauten Themen aus dem Sach-Fachunterricht; relativ sichere Beherrschung der Strukturen
--	---

Aufgabenbeschreibung

Aufgaben zum Leseverstehen:

Aufgabe	Kognitiver Prozess	Input/Textsorte	Aufgabentyp	Items	Niveau
1	Global- und selektives Verstehen	Werbetext und Informationsmaterial	Matching	6	A2+
2	Detailverstehen oder selektives Verstehen	Erfahrungsbericht, Erzählung	Multiple Choice	6	B1
3	Global- und Detailverstehen	Beitrag im Internetforum, Blog	Matching	6	B1+
4	Textkohärenz	Sachtext, Bericht	Ordering	5	B1
5	Detailverstehen	Kurzprosa	Multiple Choice oder Multiple Matching	5	B1

Aufgabe 1	
Niveau	A2+
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	L4, L6
Fokus der Aufgabe	Global – und selektives Verstehen: In Broschüren, Anzeigetexten, Flyern oder Mitteilungen, die stark auf Namen, Zahlen, Überschriften und Bildern aufbauen, spezifische Informationen und wichtige Details auffinden, verstehen, vergleichen und Aussagen zuordnen.
Textquelle	Internet, Jugendmagazin, Zeitung, Broschüre
Textsorte	Werbetext und Informationsmaterial (z.B. Anzeigen, Mitteilungen, Broschüren, Prospekte, Flyer)
Authentizität	angepasst
Länge	60-90 Wörter á Text/Anzeige
Bearbeitungszeit	8 Minuten
Diskursart	informativ, deskriptiv
Themenbereich	Freizeit, Sport und Unterhaltung Ferien und Reisen Ausbildung und Beruf
Linguistische Beschreibung	Grundwortschatz A2+ Aufzählungen, Stichworte, Zahlen einfache Strukturen vorwiegend Hauptsätze (Aussage-, Imperativ- und Fragesätze) Satzklammer, Verben im Präsens, Modalverben, trennbare Verben; Konnektoren (ADUSO, temporal, final) Adjektive attributiv Bilder im Text sollen das Verständnis unterstützen, bilden aber nicht die Gesamtsituation ab.
Aufgabentyp	Matching
Anzahl der Items	6 (2 Distraktoren)

Aufgabe 2	
Niveau	B1
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	L12, L24, L25
Fokus der Aufgabe	<p>Detailverstehen: Die zentralen Aussagen eines persönlichen Erfahrungsberichtes oder einer Erzählung (Beschreibung von Ereignissen und Erlebnissen, Gefühlen und Wünschen) verstehen, dem Handlungsstrang folgen, Zusammenhänge erkennen und Schlüsse ziehen.</p> <p>oder</p> <p>Selektives Verstehen: In Erfahrungsberichten oder einer Erzählung (Beschreibung von Ereignissen und Erlebnissen, Gefühlen und Wünschen) wichtige Informationen und Details auffinden und verstehen.</p>
Textquelle	Internet, Jugendmagazin
Textsorte	Texte zu persönlichen Themen aus der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler (z.B. persönliche Berichte, Erzählungen, Erfahrungsberichte, Kommentare)
Authentizität	authentisch
Länge	330-360 Wörter
Bearbeitungszeit	8 Minuten
Diskursart	deskriptiv, narrativ
Themenbereich	<p>Meine eigene Person</p> <p>Familie und persönliche Beziehungen</p> <p>Schule</p> <p>Freizeit, Sport und Unterhaltung</p> <p>Wohnen</p>
Linguistische Beschreibung	<p>Wortschatz zu vertrauten Themen (B1-Niveau)</p> <p>häufig verwendete grammatische Strukturen</p> <p>Hauptsätze, Satzklammer, Nebensätze (kausal, konditional, temporal, relativ), Verben im Präteritum und Perfekt, Modalverben, Adjektiv attributiv, ADUSO</p> <p>Konnektoren</p> <p>Texte in der Ich-Form (Texte, die von Schülerinnen und Schülern erzählt werden)</p>
Aufgabentyp	Multiple Choice mit Vierfachauswahl
Anzahl der Items	6

Aufgabe 3	
Niveau	B1+
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	L14, L18, L19, L20
Fokus der Aufgabe	Global- und Detailverstehen: Beiträge in Internetforen, Blogs oder E-Mails, in denen Meinungen und Haltungen dargelegt werden (z.B. kritische Beiträge zu aktuellen Themen) überfliegen und dabei den allgemeinen Handlungsstrang erkennen. In argumentativen Texten aus Internetforen, Blogs oder E-Mails den Standpunkt und die Haltung lesen und verstehen sowie Zusammenhänge erkennen und Schlussfolgerungen ziehen. Informationen aus verschiedenen Texten einander zuordnen.
Textquelle	Internet, Jugendmagazin, Zeitung, Buch
Textsorte	Leserbrief, Beitrag im Internetforum/Diskussionsforum, E-Mail
Authentizität	authentisch, angepasst
Länge	60-100 Wörter á Text
Bearbeitungszeit	15 Minuten
Diskursart	deskriptiv, argumentativ
Themenbereich	Ausbildung und Beruf Medien und Kommunikation Körper und Gesundheit Natur und Umwelt Geschäfte und Konsum
Linguistische Beschreibung	Wortschatz zu aktuellen Themen (B1+-Niveau) häufig verwendete und zum Teil komplexere grammatische Strukturen Hauptsätze, Satzklammer, Nebensätze (kausal, konditional, konzessiv, temporal, relativ, infinitiv), Verben im Präsens, Perfekt, Konjunktiv II, Passiv, Modalverben, Adjektiv attributiv, ADUSO Konnektoren
Aufgabentyp	Matching
Anzahl der Items	6 (2 Distraktoren)

Aufgabe 4	
Niveau	B1
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	L10, L21
Fokus der Aufgabe	<p>Globalverstehen: Die Hauptaussagen eines Sachtextes oder Berichts über vertraute und aktuelle Themen erkennen.</p> <p>Textkohärenz: Struktur und Zusammenhänge eines Sachtextes oder Berichts erkennen. Gliederungsmerkmale (z.B. „zunächst“, „dann“, „schließlich“ usw.) erkennen, verstehen und nutzen, um einer Informationskette oder dem Inhalt eines Textes zu folgen.</p>
Textquelle	Internet, Jugendmagazin, (Online-)Zeitung, Sachbuch
Textsorte	Sachtext, Bericht, Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften zu aktuellem Thema
Authentizität	authentisch, angepasst
Länge	250-350 Wörter
Bearbeitungszeit	10 Minuten
Diskursart	deskriptiv, instruktiv
Themenbereich	Medien Kommunikation Natur und Umwelt Körper und Gesundheit Wohnen Gesellschaft Andere Menschen und Kulturen
Linguistische Beschreibung	Wortschatz zu aktuellen Themen, auch aus dem Sach- Fachgebiet (B1-Niveau) häufig verwendete grammatische Strukturen Hauptsätze, Satzklammer, Nebensätze (kausal, konditional, konzessiv, temporal, relativ, infinitiv), Verben im Präsens, Perfekt, Konjunktiv II, Passiv, Modalverben, Adjektiv attributiv, ADUSO Konnektoren
Aufgabentyp	Ordering
Anzahl der Items	5

Aufgabe 5	
Niveau	B1
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	L10, L22
Fokus der Aufgabe	Detailverstehen: Die Hauptaussagen eines Sachtextes erkennen und wichtige Details verstehen.
Textquelle	Internet, Jugendmagazin, Jugendbuch, Kurzgeschichte, Klappentext
Textsorte	Sachtext
Authentizität	authentisch, angepasst
Länge	270-300 Wörter
Bearbeitungszeit	16 Minuten
Diskursart	deskriptiv, informativ
Themenbereich	Körper und Gesundheit Wohnen Natur und Umwelt Ausbildung und Beruf Geschäfte und Konsum Essen und Trinken Medien und Kommunikation Andere Menschen und Kulturen Gesellschaft
Linguistische Beschreibung	Thematischer Wortschatz (B1-Niveau) und zum Teil Fachwortschatz häufig verwendete grammatische Strukturen Hauptsätze, Satzklammer, Nebensätze (kausal, konditional, konzessiv, temporal, relativ, infinitiv), Verben im Präsens, Perfekt, Passiv, Modalverben, Adjektiv attributiv, ADUSO Konnektoren Das Bild dient als Einstieg ins Thema und unterstützt das Verständnis.
Aufgabentyp	Matching
Anzahl der Items	5 + 2 Distraktoren

Aufgaben zum Hörverstehen:

Aufgabe	Kognitiver Prozess	Input/Textsorte	Aufgabentyp	Items	Niveau
1	Globalverstehen	Gespräch, Interview	Matching	6	A2+
2	Detailverstehen	Erfahrungsbericht, Beitrag, Reportage, Vortrag	Multiple Choice	6	B1
3	Selektives Verstehen	Nachricht, Kurzmeldung, kurzer Beitrag	Multiple Choice	8	B1
4	Global- und Detailverstehen	öffentliche Diskussion, Debatte	Matching	6	B1+

Aufgabe 1	
Niveau	A2+
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	H1, H6
Fokus der Aufgabe	Globalverstehen Die Hauptaussagen kurzer Gespräche oder Interviews erkennen und verstehen.
Textquelle	Tonaufnahme, Internet, Radio
Textsorte	Gespräch, Interview
Authentizität	authentisch, angepasst
Länge	30-50 Wörter à Hörscene
Bearbeitungszeit	10 Minuten
Diskursart	deskriptiv, informativ
Themenbereich	Familie und persönliche Beziehungen Freizeit, Sport und Unterhaltung Wohnen Essen und Trinken
Linguistische Beschreibung	Grundwortschatz A2+ einfache Strukturen vorwiegend Hauptsätze (Aussage-, Imperativ- und Fragesätze) und einfache Nebensätze; Satzklammer, Verben im Präsens, Modalverben, trennbare Verben; ADUSO-Konnektoren Adjektive attributiv
Hörfrequenz	zweimal
Sprechgeschwindigkeit	normales Sprechtempo
Anzahl der Sprecher	6
Aufgabentyp	Matching
Anzahl der Items	6

Aufgabe 2	
Niveau	B1
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	H12, H14, H17
Fokus der Aufgabe	Detailverstehen: Hauptpunkte und wichtige Einzelheiten von Beiträgen, Berichten oder Vorträgen über vertraute Themen (z.B. Reisen) aus dem privaten, schulischen und öffentlichen Bereich hören und verstehen. Inhaltliche Zusammenhänge sowie die Bedeutung von Wörtern erschließen.
Textquelle	Tonaufnahme, Internet, Radio, Podcast
Textsorte	Erfahrungsbericht, Reportage, Beitrag, Vortrag
Authentizität	authentisch, angepasst
Länge	500-530 Wörter
Bearbeitungszeit	10 Minuten
Diskursart	deskriptiv, narrativ
Themenbereich	Ferien und Reisen Andere Menschen und Kulturen Medien und Kommunikation Essen und Trinken Freizeit, Sport und Unterhaltung Gesellschaft
Linguistische Beschreibung	Thematischer Wortschatz (B1-Niveau) häufig verwendete grammatische Strukturen Hauptsätze, Satzklammer, Nebensätze (kausal, konditional, temporal, relativ, infinitiv), Verben im Präsens, Perfekt, Präteritum, Konjunktiv II, Modalverben, Adjektiv attributiv, ADUSO Konnektoren
Hörfrequenz	zweimal
Sprechgeschwindigkeit	normales Sprechtempo
Anzahl der Sprecher	1
Aufgabentyp	Multiple Choice mit Vierfachooption
Anzahl der Items	6

Aufgabe 3	
Niveau	B1
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	H22
Fokus der Aufgabe	Selektives Verstehen: Wichtige Einzelinformationen in Nachrichten und kurzen Beiträgen von Audioaufnahmen verstehen.
Textquelle	Tonaufnahme, Internet, Radio, Podcast
Textsorte	Nachricht, Kurzmeldung, kurzer Beitrag zu einem aktuellen Thema oder Fachthema
Authentizität	authentisch, angepasst
Länge	140-170 Wörter á Beitrag
Bearbeitungszeit	15 Minuten
Diskursart	informativ
Themenbereich	Medien und Kommunikation Körper und Gesundheit Natur und Umwelt Geschäfte und Konsum Gesellschaft
Linguistische Beschreibung	Thematischer Wortschatz (B1-Niveau) und einzelne Fachbegriffe häufig verwendete grammatische Strukturen Hauptsätze, Satzklammer, Nebensätze (kausal, konditional, konzessiv, temporal, relativ, infinitiv), Verben im Präsens, Perfekt, Präteritum, Passiv, Modalverben, Adjektiv attributiv, ADUSO Konnektoren
Hörfrequenz	zweimal
Sprechgeschwindigkeit	normales Sprechtempo
Anzahl der Sprecher	1 á Hörscene
Aufgabentyp	Multiple Choice mit Vierfachooption
Anzahl der Items	8

Aufgabe 4	
Niveau	B1+
Ziel der Aufgabe (Deskriptoren)	H13
Fokus der Aufgabe	Global- und Detailverstehen: Einer Diskussion über aktuelle Themen oder vertraute Fachthemen folgen, die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen verstehen. Meinungen und Haltungen erfassen sowie Schlussfolgerungen ziehen.
Textquelle	Tonaufnahme, Internet, Radio, Podcast
Textsorte	Interview, öffentliche Debatte und Diskussion
Authentizität	authentisch, angepasst
Länge	570-600
Bearbeitungszeit	15 Minuten
Diskursart	instruktiv, deskriptiv, argumentativ
Themenbereich	Schule Medien und Kommunikation Körper und Gesundheit Natur und Umwelt Geschäfte und Konsum Gesellschaft
Linguistische Beschreibung	Wortschatz zu aktuellen Themen (B1+-Niveau) häufig verwendete und zum Teil komplexere grammatische Strukturen Hauptsätze, Satzklammer, Nebensätze (kausal, konditional, konzessiv, temporal, relativ, infinitiv), Verben im Präsens, Perfekt, Konjunktiv II, Passiv, Modalverben, Adjektiv attributiv, ADUSO Konnektoren
Hörfrequenz	zweimal
Sprechgeschwindigkeit	normales Sprechtempo
Anzahl der Sprecher	3
Aufgabentyp	Matching „Wer sagt was?“
Anzahl der Items	6

Anhang

Rahmenrichtlinien² Deutsch als Zweitsprache für die italienischen Oberschulen – Rezeptive Fertigkeiten

Erstes Biennium	
Fähigkeiten	Kenntnisse
<p>Lesen</p> <p>Einfache sachliche und literarische Texte – auch Ganzwerke – global und stellenweise detailliert verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern;</p> <p>Verschiedene Lesestrategien entwickeln, um den Leseprozess zu erleichtern und zu fördern;</p> <p>Gliederung, Argumentation und Merkmale der spezifischen Texte im Ansatz erkennen;</p> <p>Grafiken, Daten und Bildern wesentliche Informationen entnehmen;</p>	<p>Lesen</p> <p>Sachtexte in Form von authentischen Materialien verschiedener Art, geeignete literarische Gattungen und Ganzwerke aus der Jugendliteratur;</p>
Fähigkeiten	Kenntnisse
<p>Hören</p> <p>Einfachen Vorträgen, Hörtexten aus verschiedenen Medien – aus ihrem Erfahrungsbereich – in normalem Sprechtempo folgen;</p> <p>einfache Äußerungen, Stellungnahmen, Anweisungen, Alltagssprache - auch mundartlich gefärbt – verstehen;</p> <p>einfache Texte aus dem literarischen Bereich und authentische Texte aus dem Sachbereich verstehen und zielgerichtet Informationen entnehmen bzw. adäquat darauf reagieren;</p>	<p>Hören</p> <p>Themen, die dem Entwicklungsstand, den persönlichen Erfahrungen und den individuellen Interessen der SchülerInnen gerecht werden;</p>
Fähigkeiten	Kenntnisse
<p>Reflexion über Sprache</p> <p>Über lexikalische, morphologische, syntaktische, phonetische und</p>	<p>Reflexion über Sprache</p> <p><i>Lexikalische Besonderheiten:</i> Interferenzen, Komposita;</p>

² Rahmenrichtlinien für die italienische Oberschule – Deutsch als Zweitsprache, 2012.

https://www.ipbz.it/sites/default/files/tedesco/DaZ_Rahmenrichtlinien%20Oberschule%20Beschluss%201301-2012_0.pdf

orthografische Besonderheiten der deutschen Sprache – sowohl im kontrastiven Sprachvergleich als auch unter Berücksichtigung der Südtiroler Besonderheiten – reflektieren;

trennbare/untrennbare Verben;
Gebrauch der Modalverben;

Morphologie: Verben und ihre Zeitformen (Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft),
Rektion der wichtigsten Verben;
Modus: Imperativ und Konjunktiv 2, Passiv;

Syntax: Haupt- und Nebensätze,
Entscheidungs- und Ergänzungsfragen,
Konnektoren;
Präpositionen; Deklination der Artikel;
Substantive, Adjektive;

Phonetik: wichtige Ausspracheregeln der deutschen Sprache;
die häufigsten grammatikalischen Begriffe (Wortarten und Satzglieder);
Rechtschreibung und Zeichensetzung;

Deskriptoren Leseverstehen aus dem GeRS-Begleitband (2020):

Niveaustufe A2+	
L1	Kann kurze einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen verstehen, in denen gängige alltags- und berufsbezogene Sprache verwendet wird.
L2	Kann einen einfachen persönlichen Brief, eine E-Mail verstehen, in denen über vertraute Themen gesprochen wurde (z.B. Freunde oder Familie) oder Fragen zu solchen Themen gestellt wurden.
L3	Kann in praktischen konkreten Texten mit vorhersehbarem Inhalt (z.B. Reiseführern, Kochrezepten) spezifische Informationen auffinden, sofern sie in einfacher Sprache geschrieben sind.
L4	Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien wie Briefen, Broschüren oder Zeitungsartikeln, in denen Ergebnisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden.
L5	Kann den Grundzügen eines Berichts in den Nachrichten über eine vertraute Art von Ereignis folgen, sofern der Inhalt vertraut und vorhersehbar ist.
L6	Kann kurzen Zeitungsberichten oder einfachen Artikeln, bei denen Zahlen, Namen, Illustrationen und der Titel eine wichtige Rolle spielen und den Sinn des Textes unterstützen, die hauptsächlichen Informationen entnehmen.
L7	Kann die Hauptpunkte kurzer Texte zu Alltagsthemen verstehen (z.B. Lebensstil, Hobbys, Sport, Wetter).
L8	Kann genügend verstehen, um kurze einfache Geschichten und Comics zu lesen, die von vertrauten, konkreten Situationen handeln und in alltäglicher Alltagssprache geschrieben sind.
L9	Kann die Hauptaussagen in kurzen Zeitschriftenberichten oder Einträgen von Reiseführern verstehen, die sich mit konkreten Alltagsthemen befassen (z.B. Hobbys, Sport, Freizeitbeschäftigungen, Tieren).

Niveaustufe B1/B1+		
L10	B1	Kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.
L11	B1	Kann die Beschreibung von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen in privaten Briefen gut genug verstehen, um regelmäßig mit einem Brieffreund/einer Brieffreundin zu korrespondieren.
L12	B1	Kann unkomplizierte persönliche Briefe, E-Mails oder Postings verstehen, die eine verhältnismäßig detaillierte Schilderung von Ereignissen und Erfahrungen enthalten.
L13	B1+	Kann längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.
L14	B1+	Kann unkomplizierte Sachtexte in Zeitschriften, Broschüren und im Internet überfliegen, erkennen, wovon sie handeln, und entscheiden, ob sie Informationen enthalten, die praktisch verwertbar sind.

L15	B1	Kann in einfachen Alltagstexten wie Briefen, Informationsbroschüren und kurzen offiziellen Dokumenten wichtige Informationen auffinden und verstehen.
L16	B1	Kann die wichtigsten Informationen in einfachen, klar gestalteten Anzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften verstehen, sofern darin nicht zu viele Abkürzungen enthalten sind.
L17	B1+	Kann unkomplizierte Sachtexte verstehen, die sich auf Themen aus dem eigenen Interessen- oder Studiengebiet beziehen.
L18	B1+	Kann kurze Texte über vertraute oder aktuelle Themen verstehen, in denen Menschen ihre Ansicht äußern (z.B. in kritischen Beiträgen in einem Diskussionsforum im Internet oder in Leserbriefen).
L19	B1+	Kann in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen erkennen.
L20	B1+	Kann bei der Behandlung eines Themas die Argumentation erfassen.
L21	B1	Kann in unkomplizierten Zeitungsartikeln zu vertrauten Themen die wichtigsten Punkte erfassen.
L22	B1	Kann die meisten Sachinformationen verstehen, denen man wahrscheinlich bei vertrauten Themen von allgemeinem Interesse begegnen wird, sofern man genügend Zeit zum wiederholten Lesen hat.
L23	B1	Kann die Hauptpunkte in beschreibenden Hinweisen verstehen, z.B. solchen auf Exponaten im Museum oder Informationstafeln in Ausstellungen.
L24	B1	Kann in Erzählungen, Reiseführern und Zeitschriftenartikeln, die in allgemein üblicher Alltagssprache verfasst sind, die Beschreibungen von Orten, Ereignissen, offen geäußerten Gefühlen und Sichtweisen verstehen.
L25	B1	Kann einen Reisebericht verstehen, in dem vor allem die täglichen Ereignisse während einer Reise sowie die Erfahrungen und Entdeckungen beschrieben werden, welche die Person gemacht hat.
L26	B1	Kann dem Plot von Geschichten, einfachen Romanen und Comics folgen, die einen klaren linearen Handlungsstrang aufweisen und in allgemein üblicher Alltagssprache geschrieben sind, vorausgesetzt er/sie kann regelmäßig ein Wörterbuch benutzen.

Deskriptoren Hörverstehen aus dem GeRS-Begleitband (2020):

Niveaustufe A2+	
H1	Kann im Allgemeinen das Thema von Gesprächen, die in seiner/ihrer Gegenwart geführt werden das Thema erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
H2	Kann erkennen, wenn Sprechende in einem Gespräch zustimmen oder nicht, sofern langsam und klar gesprochen wird.
H3	Kann den Grundzügen einer Demonstration oder Präsentation eines vertrauten oder vorhersehbaren Themas folgen, wenn der Inhalt langsam und deutlich in einfacher Sprache ausgedrückt wird und es visuelle Unterstützung gibt (z.B. Folien oder Handouts).

H4	Kann eine Reihe von Anweisungen bei vertrauten und alltäglichen Aktivitäten verstehen und sie befolgen (z.B. Sport, beim Kochen usw.), sofern sie langsam und deutlich artikuliert werden.
H5	Kann unkomplizierte Aussagen, Durchsagen oder Ankündigungen verstehen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird, z.B. eine Ansage auf dem Anrufbeantworter, eine Ankündigung eines Films oder Sportereignisses im Radio, eine Durchsage einer Zugverspätung oder eine Lautsprecherdurchsage im Supermarkt.
H6	Kann in einem Interview verstehen, was Menschen darüber sagen, was sie in ihrer Freizeit tun und was sie besonders gerne oder nicht gerne tun, sofern sie langsam und deutlich sprechen.

Niveaustufe B1/B1+		
H11	B1+	Kann unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- und schulbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und in einer vertrauten Varietät gesprochen wird.
H12	B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache oder in einer vertrauten Varietät über vertraute Dinge gesprochen wird, denen man normalerweise in der Schule, der Ausbildung oder der Freizeit begegnet; kann auch kurze Erzählungen verstehen.
H13	B1+	Kann Alltagsgesprächen und Diskussionen über weite Strecken folgen, sofern dabei Standardsprache oder eine vertraute Varietät benutzt werden.
H14	B1	Kann im Allgemeinen den Hauptpunkten von längeren Gesprächen folgen, die in seiner/ihrer Gegenwart geführt werden, sofern deutlich artikuliert und in Standardsprache oder einer vertrauten Varietät gesprochen wird.
H15	B1+	Kann Vorträge oder Reden auf dem eigenen Fachgebiet verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klar strukturiert ist.
H16	B1+	Kann bei Standardvorträgen über vertraute Themen zwischen den Hauptgedanken und unterstützenden Details unterscheiden, sofern in deutlich artikulierter Standardsprache oder in einer vertrauten Varietät gesprochen wird.
H17	B1	Kann in groben Zügen unkomplizierten, kurzen Vorträgen über vertraute Themen folgen, sofern diese in deutlich artikulierter Standardsprache oder in einer vertrauten Varietät gehalten werden.
H18	B1	Kann bei einer Konferenz einer unkomplizierten Präsentation oder Demonstration über ein Thema oder ein Produkt aus dem eigenen Spezialgebiet folgen und dabei die Erklärungen verstehen, wenn die Präsentation oder Demonstration mit visuellen Hilfen (z.B. Folien oder Handouts) unterstützt wird.
H19	B1	Kann die Hauptpunkte in einem unkomplizierten Vortrag (z.B. bei einer Stadtrundfahrt) verstehen, wenn deutlich und relativ langsam gesprochen wird.
H20	B1	Kann öffentliche Durchsagen auf Flughäfen Bahnhöfen, und in Flugzeugen, Bussen oder in Zügen verstehen, sofern sie in Standardsprache klar artikuliert werden und es nur minimale [auditive oder visuelle] Störungen durch Hintergrundgeräusche gibt.

H21	B1+	Kann den Informationsgehalt der meisten Tonaufnahmen oder Rundfunksendungen über Themen von persönlichem Interesse verstehen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird.
H22	B1	Kann in Radionachrichten und in einfacheren Tonaufnahmen über vertraute Themen die Hauptpunkte verstehen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.
H23	B1	Kann die Hauptpunkte und wichtige Details in Geschichten und anderen Erzählungen (z.B. in der Schilderung eines Urlaubs) verstehen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird.